



Sehr geehrte Eltern!

„Sie haben uns Ihr Kind anvertraut, damit wir mit Ihnen und Ihrem Kind einen guten Bildungsweg beschreiten. Dazu ist es besonders wichtig, dass sich Ihr Kind an dieser Schule sicher fühlt. Wir schützen Ihr Kind vor Gewalt – im Besonderen vor sexualisierter Gewalt – und Missbrauch.“

Dieses Zitat finden Sie, liebe Eltern, auf der Homepage des Abtei-Gymnasiums. Wir, d.h. alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, weitere Mitarbeitende sowie Sie als Eltern haben im Jahr 2018 ein Institutionelles Schutzkonzept für unsere Schule verabschiedet. Das ist zunächst einmal nur ein Stück Papier. Dahinter liegt für uns aber eine Haltung, die in dem oben zitierten Absatz aufscheint.

„Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist ein integrierter Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Damit eine Kultur des achtsamen Miteinanders ermöglicht wird und gepflegt werden kann, sind transparente, nachvollziehbare, kontrollierbare und evaluierbare Strukturen und Prozesse zur Prävention notwendig.

Das Institutionelle Schutzkonzept beschreibt die verschiedenen Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt und setzt diese zueinander in Beziehung. Ziel ist es, das Abtei-Gymnasium als sicheren Ort für alle Schülerinnen und Schüler zu etablieren und Haltungs- und Verhaltensstandards für alle Mitarbeitenden im Hinblick auf Grenzen, Nähe und Distanz zu verdeutlichen.“

Ich möchte Ihnen in diesem Schreiben erläutern, was das Abtei-Gymnasium und seine Mitarbeitenden dafür tun, dass sich Strukturen, die in der katholischen Kirche seit vielen Jahrzehnten zu großem Leid von Kindern und Jugendlichen geführt haben und die der Vertuschung Tür und Tor öffneten, an unserer Schule nicht etablieren. Wir gehen den Weg der Stärkung und des Schutzes Ihrer Kinder nach dem Motto der Prävention im Bistum Essen „Augen auf – hinsehen & schützen“. Ich darf Sie an dieser Stelle auch auf die Informationen unseres Schulträgers, des Bistums Essen, hinweisen: <https://www.bistum-essen.de/info/soziales-hilfe/praevention-gegen-sexualisierte-gewalt>.

Prävention sexualisierter Gewalt heißt für uns zunächst, dass alle Mitarbeitenden einen „Verhaltenskodex“ kennen und danach handeln. Dieser Kodex regelt unseren Umgang miteinander in Bezug auf

- Nähe und Distanz,
- die Angemessenheit von Körperkontakt,
- Sprache und Wortwahl,
- Beachtung der Intimsphäre,
- Zulässigkeit von Geschenken,
- Umgang mit sowie Nutzung von Medien und sozialen Netzwerken und
- erzieherische Maßnahmen.

Darüber hinaus bilden wir uns regelmäßig zu Themen der Prävention sexualisierter Gewalt fort.

Ein wichtiger Bestandteil des Schutzes besteht aber auch in klaren Handlungsleitfäden für alle Mitarbeitenden. Was tue ich, wenn ich grenzverletzendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen in der Schule wahrnehme? Wie gehe ich vor, wenn ich einen sexuellen Missbrauch vermute? Und nicht zuletzt: Welche Schritte unternehme ich bei der Vermutung sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende? Dabei erfahren alle Kolleginnen und Kollegen die Unterstützung durch die Schulleitung und mich als Fachkraft für Prävention.

All diese erwähnten Themen sind ausführlich im Institutionellen Schutzkonzept beschrieben, dass Sie auf unserer Homepage unter <https://www.abtei-gymnasium.de/schule/schutzkonzept/> nachlesen können.



Neben diesen Punkten auf der personalen Ebene der Mitarbeitenden bieten wir aber natürlich viele präventive Strukturen und Maßnahmen an, die die Stärkung und Förderung von Resilienz (psychische Widerstandskraft) bei Ihren Kindern zum Ziel haben. Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit sei die folgende Auswahl genannt:

- Beratungskonzept und offene Beratungsangebote für alle Schülerinnen und Schüler
- Schulseelsorge, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie
- „peergestützte“ Programme (Schüler für Schüler): Tutorenprogramm, Net-Piloten, Schüler helfen Schülern, Schüler in Verantwortung
- Projekt „Mich gibt’s nur einmal“ in Klasse 6, zur Prävention sexualisierter Gewalt
- Mobbing-Prävention in Klasse 5
- Cybermobbing-Prävention in Klasse 7
- Suchtprävention in Klasse 9
- Angebote durch die Schulsozialarbeit zum sozialen Lernen in den Klassen
- „Lion’s Quest“ – Programm zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des sozialen Lernens in Klasse 5
- Compassion – Sozialpraktikum in Jahrgangsstufe EF

Ich hoffe, Ihnen ein wenig verdeutlicht zu haben, wie am Abtei-Gymnasium in Erziehung und Unterricht dem Grundsatz der Prävention, der Stärkung und des Schutzes der Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen wird. Ihre Kinder haben im Abtei-Gymnasium einen sicheren Ort für das Leben und Lernen und in den hier arbeitenden Menschen Wegbegleiterinnen und –begleiter, die sie unterstützen und ihnen im Hinblick auf Grenzen, Nähe und Distanz mit transparentem und nachvollziehbarem Verhalten begegnen. Wir schützen Ihre Kinder vor jeglicher Art sexualisierter Übergriffe und Gewalt.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben oder mit mir ins Gespräch kommen wollen, erreichen Sie mich unter (0203) 555940 oder christopher.schneider@abtei-gymnasium.de.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Schneider
Fachkraft für Prävention, Schulsozialarbeiter